

Den I. Videospielfilm könnte man ungeschickt Vorband nennen. Das NikolaiViertel dient dem Fabelwesen in ABC Schutzanzug als Bühne auf der Bewegungsabläufe eingeübt & Ausrüstungen aufgemotzt werden. Der Scheinwerfer wandert dann weiter zur Botschaft eines beliebigen Landes.

Man geht an einen ArcadeApparat, welcher den 80'ern nachempfunden scheint, stopft zwei oder drei Münzen rein und wählt eine der G23 Nationalflaggen aus um den vielleicht in Rubel umgewandelten Einsatz zu platzieren. Jedenfalls wird die in meinem Nachlass bis zur Erschöpfung ausgetragene Ästhetik von der Hauptstadt in 'VaterStart & die eisernen Zwanziger' auf einen beliebigen Straßenzug projiziert. Für den Thrill nähert sich ein unbekanntes Flugobjekt (Klaudt-Zeppelin), welchem der selbsternannte Hofnarr von Schloss Bellevue & Humboldt Forum entsteigt.

Ich versuche mir die Szene mal vorzustellen. 101 x 101 Pixel. Im Glanze des Vollmondes scheint ein Flutlicht auf den Asphalt. Straßen & Wege führen in die angedeutete Dunkelheit. -zu jeder Botschaft ein Polaroid; und eine Akte der StatusSicherheit.

Weil ich aber ein paar Daten vom RBB & den Segen des roten Rathauses brauche werden die Proben einen Steinwurf entfernt an die Burg verlegt.

Vielleicht kann ich die Berliner Konferenz 2023 e.Z. zusammentrommeln.

Die Fortsetzung der Aufklärung mit anderen Mitteln klingt für mich schon völlig ausgelutscht, aber KulturEvolution ist noch verwirrender obwohl das Gegenteil beabsichtigt ist...

Weil es ins Konzept passt lautet die Parole weiterhin 'hanseatische Oppositionspartei Europas'.

Zum anfassen wird die 'Proportionsstudie von Segelschiffen & flüssigem Wind' ausgepackt.

Der II. Videospielfilm 'United Roots Company' für die Amerikas.

Der III. Videospielfilm 'NeuOrientierung oder das Land von Morgen' für Nordafrika, einschließlich des Aquädukts südlich der Sahara.

Der IV. Videospielfilm 'ProZa' für den berühmt berüchtigten Nahen & Mittleren Osten.

-die Bagdad Bahn könnte es rausreißen...

Der V. Videospielfilm ist für China angelegt, aber noch nicht ausgereift.

Das Ding mit fliegenden Sprühdosen muss ich mir bei Gelegenheit mal in die Rummhängetasche fantasieren.

Edgar Morin

Lords & Ladys* of the CubeZ? Eine Variation... getarnt als Brettspiel werden die Würfel unter die Leute gebracht.

Rule cruel words.

Eine Meldung zu einem Tunnel in Berlin. Schritt für Schritt & Schnitt für Schnitt dringen

Informationen an die Öffentlichkeit; über eine Unterstadt. Verwaltet von Karl M. -die BundesMacht & OptimusCrime würde ich nur ungern damit in Verbindung bringen, aber das Fabelwesen in ABC Schutzanzug könnte sich in einer nicht digitalisierten Gesellschaft austoben.

Elektrizität wird mit der Energie des blauen Planeten selbst generiert. Heißes Wasser scheint nichts zu sein auf das näher eingegangen werden muss. -zur Aufbereitung von Abwasser lasse ich mir vielleicht noch was einfallen. -in welches Licht werden die Straßen getaucht? -ich bilde mir ein hauptsächlich Dienstfahrzeuge kreuzen zu lassen. Feuerwehr; mit Spezialeinheiten für Rauch, Polizei; im Sinne von Müllabfuhr, Krankenwagen; mit irgendwelchen Hexern; welche an der Oberfläche ausgebildet und -gerüstet wurden; wovon die Bevölkerung aber nichts erfahren soll... Händler kann ich mir noch vorstellen die Waren anbieten, welche noch nicht -ich muss jetzt erstmal duschen. Riga wartet vor den Fenstern...

Die Dusche ist besetzt, also doch noch ein paar Zeilen. Was wird denn unter der Erde gegessen?

101 KartoffelVariationen passen mir gut, wahr & schön ins Konzept. Kokosnüsse & Drachenfrüchte werden wohl oder übel rationiert. Schweine & Hühner könnten vielleicht mit Insektenmatsch gemästet werden und für Kühe irgendwas mit Wurzeln? Is ja auch egal. Soll ja keine Studie zu den Nahrungsmitteln unter Tage werden...

Zurück auf die unterirdischen Straßen. Unbekannte Kraftfahrzeuge drehen ihre Runden. -warum nicht mal schwebend...

Wird die Bevölkerung belogen? Welchem Zweck dient die eXistenZ? Gibt es Kooperationen mit der Oberfläche? Vielleicht wird die Bevölkerung von den gleichen Mächten gefangen gehalten wie wir... -jetzt geh ich aber duschen.

Ich gucke gerade "Foundations"...

Damit kann das sogenannte U-Institut mehr anfangen als mit OEF 2006 & ner absolvierten Ausbildung zum staatlich geprüften technischen Assistenten für die Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe.

Mit zwei oder drei ZeitungsAbos, Büchern aus Bibliotheken & der Gilde (deren Mitglied ich auf dem Weg von Hannover in die Hauptstadt wurde) beabsichtige ich dem Zeitgeist den sprichwörtlichen Stecker zu ziehen. Komplett überbewertet, aber ich vermute unter anderem dieser Befund hat mich in der Vergangenheit durchs Netz der selbsternannten Kultur- & Kreativpiloten schlüpfen lassen.

-vor ein paar Wochen habe ich die beginnende Koks & NuttenParty an der Spree besucht. Tolle Welt. Die Ausgezeichneten haben empfohlen es doch mal mit dem Bundeswirtschaftsministerium zu probieren, wenn die Kreissparkasse nicht reagiert... -aber das hatten wir ja schon.

Es fehlen nur noch ein paar Daten vom öffentlich rechtlichen Rundfunk. Ich -die Zivilgesellschaft- halte mir {Berufs- &} Fachhochschulen, Universitäten & Forschungsinstitute damit die Gesamtsituation nicht von Monat zu Monat beschissener wird.

Die geilsten Werkzeuge -wie zum Beispiel Satelliten- befinden sich im Grunde in meiner Hand. -also der Zugriff. -als Beispiel fällt mir die Potsdamer Kartoffel ein, aber ich muss ja auch noch was zur II. & III. Frage schreiben.

Die K.u.K. Piraten können der Zentralbibliothek von Helsinki nicht das Wasser reichen wie man so gut, wahr & schön sagt. Die Proportionsstudie von Segelschiffen & flüssigem Wind wird sich auch ohne der finnischen Sprache mächtig zu sein vom Stapel lassen. Tut mir übrigens echt Leid, dass das Depeche Konzert abgesagt wurde. -das in Tallinn war fett.

Ich verstehe nicht was an der hanseatischen Oppositionspartei Europas nicht zu verstehen ist. "Achtung! Achtung! Das Fabelwesen in ABC Schutzanzug gaukelt die Machtergreifung der Rationalhumanisten vor." Der I. Videospielfilm 'VaterStart & die eisernen Zwanziger' als Hofnarr von Schloss Bellevue & Humboldt Forum auf den Mond projiziert; für 23 Minuten.